

TG Höchberg Taekwon-Do | 30 Jahre Taekwon-Do Höchberg



Am Wochenende 16. und 17. April fand in der Mainlandhalle Höchberg der große Jubiläumslehrgang im Traditionellen Taekwon-Do der TTVF (Trad. Taekwon-Do Verband Franken) statt. Organisiert wurde dieser Lehrgang von der Taekwon-Do Abteilung der TG Höchberg. 1986 wurde diese gegründet und so feierten wir würdig unser 30-jähriges Jubiläum.

Angereist waren Großmeister Joachim Veh (7. DAN) vom TV Lauingen und Großmeister Chang Jae-Hee (8. DAN) aus München, gemeinsam mit seinem Team, welches aus In-Jong Jo (6. DAN) und Ho-Young Choi (5. DAN) bestand.

Gemeinsam mit Großmeister Rudi Grasser (7. DAN) der Taekwon-Do-Abteilung Höchberg ließen sich über 120 Sportler an zwei Tagen in den unterschiedlichen Taekwon-Do-Disziplinen von den hochkäratigen Großmeistern unterrichten. Trotz schweißtreibender Anstrengungen war das Feedback bei den Teilnehmern und Referenten sehr positiv. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung!

Gruppenbild vom Lehrgang

Den Abschluss bildete am Sonntagnachmittag eine DAN-Prüfung. Neben den Prüflingen begleiteten auch viele Zuschauer die Prüfung. Die Prüfungskommission, bestehend aus Rudi Grasser, Joachim Veh und Martin Skorepa (4. DAN, Wiesentheid), prüfte sieben Schwarzgurte und einen Rotgurt. Konzentrierte Stille herrschte im Dojang, als die Prüflinge die für ihren DAN-Grad geforderten Hyongs zeigten. Die nervöse Anspannung war deutlich spürbar, ließ aber im späteren Verlauf der weiteren Prüfungsbestandteile wie z. B. Ilbo-Taeryon (Zweischrittkampf), Kampf, Hosinsul (Selbstverteidigung) deutlich nach.

Am Ende der Prüfung überzeugten die Prüflinge mit beeindruckenden Leistungen bei den geforderten Bruchtests für ihren jeweiligen DAN-Grad. Diese wurden mit der nötigen Präzision, Kraft, Schnelligkeit und Konzentration ausgeübt und trugen somit erfolgreich zum Bestehen der Prüfung bei.

Elke Kunkel



Die DAN-Prüflinge waren erfolgreich.



Auch der beeindruckende „Bruchtest“ wird gefordert bei einer DAN-Prüfung.